

Name und Vorname / Gesellschaft									
Steuernummer									

# Anlage Gemüsebau

# 2013

- zur Einkommensteuererklärung  
 zur Erklärung zur gesonderten  
 - und einheitlichen - Feststellung

## Angaben zur Ermittlung des Gewinns aus Gemüse- und Blumenbau für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 (01.07.2013 - 30.06.2014)

1. Betriebsgröße: Freiland-Gemüseanbaufläche einschließlich Pachtland \_\_\_\_\_ Ar davon Pachtland \_\_\_\_\_ Ar  
 Freiland-Blumenanbaufläche einschließlich Pachtland \_\_\_\_\_ Ar davon Pachtland \_\_\_\_\_ Ar
2. Mit Glas überdachte Anbaufläche, soweit sie dem Gemüsebau dienen  
 Kästen kalt ..... m<sup>2</sup> Gewächshäuser kalt ..... m<sup>2</sup>  
 Kästen warm ..... m<sup>2</sup> Gewächshäuser temperiert ..... m<sup>2</sup>  
 Block ..... m<sup>2</sup> Gewächshäuser warm ..... m<sup>2</sup>

3. Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten usw. einschließlich der durch Zwischen- oder Nachbau genutzten Flächen

						Für Eintragungen des Finanzamts			
Gemüseart	Lfd. Nr.	Hauptbau Ar	Zwischen-, Nachbau Ar	insgesamt Ar	davon unter Glas m <sup>2</sup>	Richtsatz	Gesamt- erlös	Richtsatz	Gesamt- erlös
						zu Sp. 4 €	(Sp. 4 x Sp. 6) €	(Sp. 5) €	(Sp. 5 x Sp. 8) €
1	*)	2	3	4	5	6	7	8	9
Eisbergsalat	1								
Endiviansalat									
Feldsalat									
Kopfsalat									
Bunter Salat									
Spinat									
Buschbohnen	2								
Erbsen									
Gurken									
Kürbis									
Paprika									
Stangenbohnen									
Tomaten									
Zucchini									
Blumenkohl	3								
Brokkoli									
Chinakohl									
Grünkohl									
Erdkohlrabi									
Kohlrabi									
Rosenkohl									
Rotkohl									
Weißkohl									
Wirsing									
Karotten/Möhren	4								
Radies									
Rettich									
Weiße Rüben									
Bundsellerie	5								
Fenchel									
Lauch									
Meerrettich									
Sellerie									
Zwiebeln									
Bundzwiebeln									
Rhabarber	6								
Spargel									
Sauerampfer									
Basilikum	7								
Dill									
Kresse									
Petersilie									
Pimpinelle									
Pflanzenzucht					m <sup>2</sup>				
Blumenzucht					m <sup>2</sup>				
Fläche insgesamt									Erlöse insgesamt

\*) Gemüsearten - Lfd.Nm.: 1) Blattgemüse. 2) Fruchtgemüse. 3) Kohlgemüse. 4) Wurzelgemüse. 5) Würzgemüse. 6) Mehrjährige Gemüse. 7) Gewürzpflanzen

**4. Erläuterungen**

- a) Es sind nur die Spalten 2 bis 5 auszufüllen. Dabei ist zu beachten, dass die Begriffe »Hauptbau« und »Nachbau« auf das Wirtschaftsjahr (01.07.-30.06.) und nicht auf das Kalenderjahr abzustellen sind.
- b) In Spalte 2 ist die Fläche einzutragen, die mit einer in Spalte 1 genannten Gemüseart nur einmal im Wj. genutzt und abgeerntet wird. Dazu gehört auch die Fläche, die bereits im vorhergehenden Wj. bepflanzt bzw. eingesät wurde und im lfd. Wj. abgeerntet wird.
- c) Wird eine Fläche von Gemüsearten mehrmals genutzt und auch im lfd. Wj. abgeerntet, so ist jeder Folgeanbau flächenmäßig in Spalte 3 einzutragen, z. B. Tomaten oder Kopfsalat, danach nochmal Kopfsalat. Der Hauptbau ist wie unter b) in Spalte 2 aufzuführen.

**II. Betriebliche Roheinnahmen**

Die Roheinnahmen einschließlich Mehrwertsteuer in der Zeit vom 01.07.2013 - 30.06.2014 aus dem Verkauf von Gemüse, Blumen usw. und sonstige Einnahmen aus Gemüse- und Blumenbau haben betragen:

- a) Aus Ablieferungen an Erzeuger-Großmärkte (Warenwert lt. Abrechnung + Umsatzsteuer, nicht der Auszahlungsbetrag von Großmärkten) ..... €
- b) Aus freiem Verkauf an Verbraucher oder Händler ..... €
- c) Aus Jungpflanzenverkauf ..... €
- d) Mein Eigenverbrauch betrug ..... €
- e) Einnahmen aus Hilfsgeschäften ..... €
- f) Ersatzleistungen für Ertragsausfall, Entschädigungen, Zuschüsse und Erstattung von Fondsgebühren, Zuschüsse zur Hagelversicherung von der Absatzgenossenschaft, EU-Beihilfen für Gemüsebau mit Hagelschutz ..... €

**III. Betriebliche Aufwendungen**

Die Betriebsausgaben sind aufzuzeichnen und nachzuweisen.

Folgende nicht zu den sachlichen Kosten gehörende sonstige Betriebsausgaben werden (nur soweit sie auf den Gemüse- und Obstbau entfallen und tatsächlich gezahlt worden sind) im angegebenen und nachgewiesenen Umfang berücksichtigt:

Art der Ausgaben	In der Zeit vom 01.07.2013 - 30.06.2014
a) Lohnaufwendungen einschließlich Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag ..... Zahl der entlohnten Arbeitskräfte.....	€
b) Hagelversicherungsbeitrag lt. Beleg .....	€
c) Buchführungskosten lt. Beleg .....	€
d) Pacht- und Schuldzinsen, Leasinggebühren und Fondsgebühren lt. Beleg .....	€
e) Den Gemüsebau betreffende Absetzung für Abnutzung lt. Einzelaufstellung (Anlagenverzeichnis) .....	€

Im angegebenen und nachgewiesenen Umfang

die sachlichen Kosten ..... €

oder derartige Kosten können - sofern insoweit keine Angaben gemacht und keine Nachweise erbracht werden - anhand von Richtwerten geschätzt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ (Ort) \_\_\_\_\_ (Unterschrift)

(Für Eintragungen des Finanzamts)

**1. Betriebseinnahmen**

- a) Die Einnahmen aus dem Verkauf von Gemüse usw. haben betragen (Verkaufserlöse) ..... €
- b) Der Eigenverbrauch an Gemüse usw. hat betragen ..... €
- c) Sonstige Einnahmen aus Gemüsebau usw. .... €

**2. Betriebsausgaben**

- a) sachliche Kosten ..... €
- b) Hagelversicherungsbeitrag ..... €
- c) AfA und geringwertige Wirtschaftsgüter lt. Verzeichnis ..... €
- d) Gezahlte Löhne ..... €
- e) Buchführungskosten ..... €
- f) Pacht- und Schuldzinsen, Leasinggebühren sowie Marktgebühren .. € = % .. €

**3. Gewinn** ..... €